

# Was ist das für 1 rechter Hetzer?!

**David Plantiko**

18.07.1997

Gisselbergerstr. 3

0178 8839218

[david.plantiko@gmail.com](mailto:david.plantiko@gmail.com)

Schüler an der Freien Waldorfschule Marburg



David Plantiko ist Beisitzer im **Vorstand der Jungen Alternative** (JA) Hessen, der Jugendorganisation der Alternative für Deutschland (AfD) und mindestens Sympathisant der „Identitären Bewegung“.

David nahm unter anderem an einen Stammtisch der JA Hessen in Marburg teil und er war auch auf dem Bundesparteitag der AfD vom 30.04 bis 01.05.2016 in Stuttgart anwesend. In der JA Hessen ist er als Beisitzer Teil des Vorstandes und hat darüber auch gute Kontakte zur völkisch-rassistischen Burschenschaftsszene um die „**Germania Marburg**“, die in der Deutschen Burschenschaft organisiert ist. Wichtiges Bindeglied dafür ist **Max Kolb**, der ebenfalls Beisitzer im Vorstand der JA Hessen ist, aber auch Mitglied der „Germania Marburg“. Zumindest auf Facebook ist er zudem mit Pegida-Frontmann **Lutz Bachmann**, Ex-Pegida Frontfrau Tatjana Festerling und „Identitäre Bewegung“-Frontmann Martin Sellner befreundet.

Seit Ende des Jahres 2015 häufen sich in Marburg Aktionen der rechten, nationalistischen „**Identitären Bewegung**“. So wurden im Stadtgebiet immer wieder Aufkleber verklebt. Auch gab es eine Aktion der „**EinProzent Initiative**“ Anfang Juni 2016 in Marburg, aus ihrer Reihe „Heimat im Blindflug“. Die „EinProzent Initiative“ beschreibt sich selbst als NGO für „Deutsche“. **Philipp Stein**, ebenfalls Burschenschaftler der „Germania Marburg“, spielt bei der „EinProzent Initiative“ eine zentrale Rolle. Viele Ortsgruppen dieser Initiative sind Deckungsgleich mit Ortsgruppen der „Identitären Bewegung“.

Anfang 2016 hängte David Plantiko eine Fahne der „Identitären Bewegung“ aus seinem Fenster. Dies verdeutlichte, was in anderen Städten schon offensichtlich wurde: Die **Identitäre Bewegung bildet eine Schnittstelle zwischen JA Mitgliedern und anderen Neu Rechten, bis hin zu Neonazis**. So zum Beispiel Philipp Stein, welcher in dem Buch „Nazi-Vorwurf“ ausführt, warum er kein Problem damit hat, als Nazi bezeichnet zu werden. Oder auch der Personenkreis um

Maximilian Reich („Nationale Sozialisten Rhein Main“), welche die „Identitäre Gruppe Frankfurt“ gründeten.

Plantiko versucht sich auch immer wieder als Autor, so betrieb er eine Weile einen politischen Blog, der inzwischen gelöscht wurde. Im August 2016 veröffentlichte die **Blaue Narzisse**, ein neurechtes Magazin seinen Artikel „Linksextremismus als Modephänomen“. Hier attestiert er seinen Mitschüler\*innen eine Nähe zu „Linksextremismus“ und „der Antifa“. Dies freut uns! Macht weiter so und zeigt ihm, dass rassistischer Hetze hier kein Raum gegeben wird!

Nicht vergessen: **Für Coole Kids ist Nationalismus keine Alternative!**